**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 78 (1952)

**Heft:** 21

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Abnutzig

Es alts Baselbieter Gschichtli

Eusen alte Landesweibel isch e villsyttige Ma gsy. Was dä nit alls het chönne! Er het uf dr Landeskanzlei gschryben und het — will er ebe früejer Buechbinder gsi isch — au settigi Arbeit gmacht. So ischs em emol passiert, as won er großi gääli Guwärt zuegschnitte het, as em denn ebe dr rächti Zeigfinger zwytt in d Scheer yne cho isch. Und denn ischs um das Fingerbeeri gschee gsy. Item, das isch schließli au wider verheilt und es het bald niemerts mee an dä Umfall dänggt ....

Öbben es Joor schpöter isch d Aschaffig vonere Schrybmaschine für d Landeskanzlei ufem Traktandum vom Landroot gsy. Sälli Zytt het nonig jede Landroot gwüfst, was e Schrybmaschinen isch, verschwygen as er scho eini gsee hät. Drum het halt dr Landrootspresidänt zu syne Manne gseit, si sellen in dr Pause das Möbel emol go aluegen in dr Kanzlei unde, me heig die Maschinen uf Prob chönne ha. Das hei sich die Manne nit zweimol lo säge. Dängg men au, esone Gschtellaaschi gseet me nit all Tag.

Wo die erschte Heere Landrööt denn in d Kanzlei cho si, isch dr Weibel richtig am Schrybe mit dere Maschine — däm Wältsmöbel — gsy. s isch all wider e Rung gange, bis dr Schryber dr Buechschtabe gfunde het, denn het er mitem rächte Zeigfinger (ebe mit däm verchürzte!) gschnäll eis uf d Taschte glängt ... Wie hei die Manne müesse schtuune, wo si obe Buechschtaben an Buechschtabe, Linien an Linie hei gsee vüre cho. Dr Weibel het gschwitzt wien e Bär. Glaubs wool, wenn eim sovill hööchi Heere zueluege ...

Ändlig macht ein vo dene Landrööt: «Gället Weibel, dasch doch sicher müe-

sam, mit sonere Maschine zschrybe?» «Jo myseecht», git dä umme, «lueget numme, wie dä Finger scho abgnutzt isch!» (Er het drby sy Schtumpefinger zeint!)

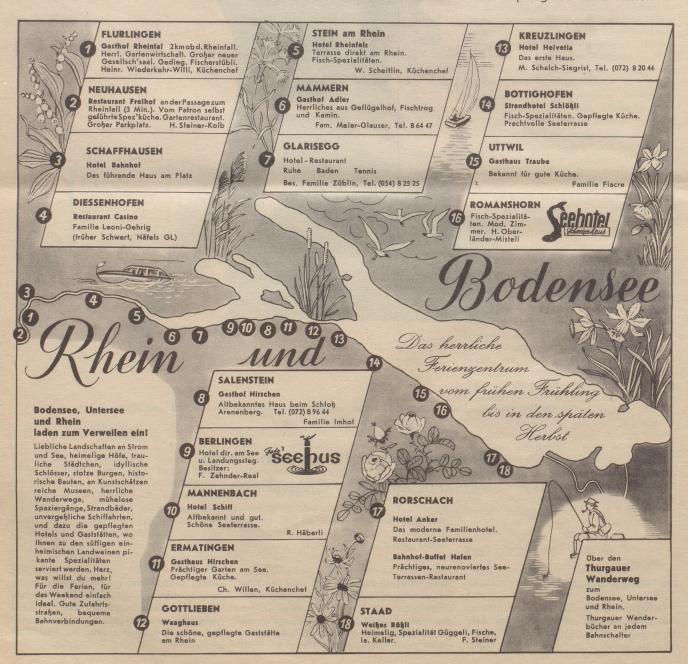
Potz, het das en Ydrugg uf die Rootsheere gmacht. D Schrybmaschinen isch sälle Tag no bschlosse worde. Aber im Weibel si si au mitem Loon öbbis ufe, wills ebe doch e müesami Arbeit sig, das Maschineschrybe!

#### Kartengrüße

Robert Däster

Ansichtskarten, bunte, süße, Kommen mit der Post geflogen. Hinten steht: Viel tausend Grüße. Vorn die Landschaft, leicht verbogen.

Tausend Grüße? Tausend Pfeile! Weil die Lieben doch erwarten Daß vor Neid in vier sich teile Wer empfängt die netten Karten ...



Guggi, der Märchenkönig, will zum Rasieren einen

Märchenschaum:

Zephyr-Schaum!

Weiß wie Schnee ist Zephyr-Schaum, ein erfüllter Märchentraum.
Seine Reinheit und sein Glanz sind kein bloßer Firlefanz, sind kein Zauber der Chemie.
Nein! Ehrliche Natur sind sie!
Hier offenbart sich Qualität, die über jedem Barthaar steht.
Der Bart wird weich, der Bart fällt hin bei leichtem, leisem Klingenziehn.
So wird im Märchenland rasiert.
Ein König, wer es auch probiert!

# ZEPHYR





Jede dieser Packungen enthâlt einen Bilderscheck von 4 Punkten. Friedrich Steinfels Zürich



N011



Roco-Ravioli sind in vier Dosengrössen erhältlich: 2 kg, 1 kg, 1/2 kg und «Ideal-Dose» 700 g. Mit Juwo-Punkten.

Die vierte Macht

Gesetzgebung, Fustig, Verwallung und der Humor und die Fabire des
Nebelspalten.



Feierabend! Forsis Vater ist ein guter Spielgenoß, Forsi wird zum kühnen Reiter, und der Vater ist das Roß.



Mutter winkt vom Stubenfenster ... Welch ein Bild der Harmonie! Drüben in des Nachbars Garten sieht man solche Freude nie.



Fritzlis Vater kommt verdrossen von des Tages Arbeit heim. Was er brummt und was er nörgelt, das paßt nicht in diesen Reim.



Seinen «Frieden» will er haben, seine wohlverdiente Ruh. «Forsanose tät ihm besser», flüstert Forsi Fritzli zu.



Forsanose, welch ein Wunder, beiderseits vom Gartenhag sieht man heute stolze Reiter und ein Glück vom gleichen Schlag.



die zuverlässige Kraftquelle für Dich, für uns, für alle!

Oberall erhältlich.

FOFAG, Forsanose-Fabrik, Volketswil/Zch.





### Solbad Schützen Rheinfelden

Sonnig, heimelig, komfortabel



# Reviso

## Blutreinigung entwässert!

gegen Frühjahrsmüdigkeit, entsäuert den Stoffwechsel, löst angestaute Harnsäure, scheidet Ablagerungen aus, entwässert die Gewebe und wirkt mit wertvollen Kräuterextrakten auf Nieren, Leber, Magen, Darm. KUR, angenehm, wohlschmeckend und umfassend wirkend, Fr. 20.55. Halbe KUR Fr. 11.20, Orig.-Flasche Fr. 4.95. Enthält konzentrierten Knoblauch und Heilkräuter. Keine lästigen Nebenerscheinungen (geruchlos). In Apotheken und Drogerien erhältlich, wo nicht, Versand durch Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46. Zürich 1.